



Anfrage Knecht Willi und Mit. über die Förderung von Kleinwasserkraftwerken als aktiven Beitrag zur Behebung der Strommangellage

eröffnet am 26. Juni 2023

Kleinwasserkraftwerke haben in der Schweiz eine lange Tradition. Waren schweizweit einmal 7000 Klein- und Kleinstwasserkraftwerke in Betrieb, werden heute nur noch rund 1400 Kleinwasserkraftwerke betrieben. Infolge des Baus von Grosskraftwerken wurden viele Kleinwasserkraftwerke stillgelegt. Heute liefern die Kleinwasserkraftwerke zirka 4100 Gigawattstunden (GWh) pro Jahr, was rund 10 Prozent der gesamten schweizerischen Wasserkraftproduktion entspricht.

Laut Bund ist die Stromerzeugung von Kleinwasserkraftwerken sowohl ökonomisch als auch ökologisch interessant, sinnvoll und hat ein Ausbaupotenzial von rund 770 GWh pro Jahr. Neben den Kleinwasserkraftwerken in Fliessgewässern könnten auch Anlagen zur Nutzung des überschüssigen Drucks in Trinkwasseranlagen und Abwasserleitungen eingesetzt werden.

Durch technische Innovationen sind Kleinwasserkraftwerke zudem eine günstige Energiequelle, die eine dezentrale Energieversorgung gewährleistet und in der Regel erneuerbaren Strom rund um die Uhr liefert, was zur sicheren Netzstabilität und zum sicheren Netzbetrieb beiträgt.

Da die Strommangellage immer aktueller wird, insbesondere in den Wintermonaten, ist es deshalb angezeigt Projekte von Kleinwasserkraftwerken zu fördern.

Wir bitten den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Klein- und Kleinstwasserkraftwerke waren im Kanton Luzern früher einmal in Betrieb, und wie viele werden heute noch betrieben?
2. Was sind die Gründe für den Rückgang?
3. Wie viel Strom liefern diese Kleinwasserkraftwerke heute, und mit welchem Ausbaupotenzial rechnet die Regierung für den Kanton Luzern?
4. Wie wird die Möglichkeit beurteilt, stillgelegte Kleinwasserkraftwerke in Fliessgewässern wieder zu aktivieren?
5. Wird die Stromerzeugung mit der Nutzung des überschüssigen Drucks in Trinkwasseranlagen und Abwasserleitungen bereits angewendet oder sind solche Kraftwerke in Planung?
6. Wie beurteilt die Regierung den Ansatz, für Kleinwasserkraftwerke ein vereinfachtes Bewilligungsverfahren einzuführen?
7. Gibt es für die Regierung andere Möglichkeiten, für Klein- und Kleinstwasserkraftwerke gute Rahmenbedingungen zu schaffen? Wenn nein, wieso nicht?

Knecht Willi

Stadelmann Fabian

Steiner Bernhard

Schumacher Urs Christian

Dahinden Stephan

Küng Roland
Müller Guido
Arnold Robi
Hodel Thomas Alois
Waldis Martin
Haller Dieter
Meyer-Huwlyer Sandra
Ursprung Jasmin
Schnydrig Monika
Thalmann-Bieri Vroni
Wandeler Andy
Frank Reto
Lüthold Angela
Bucher Mario
Kunz-Schwegler Isabelle
Zanolla Lisa
Lang Barbara
Wicki Martin
Amrein Ruedi
Bucheli Hanspeter
Wedekind Claudia
Bucher Markus
Roos Guido
Birrerr Martin
Gfeller Thomas
Ineichen Benno